



Apolda, 02.11.2010

Pressemitteilung

### **Kulturkalender 2011 vorgestellt**

Das Weimarer Land überrascht auch im Jahre 2011 die Kulturinteressierten und Gäste aus nah und fern mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in einer großen Bandbreite zwischen Breiten- und Hochkultur. Zur heutigen Pressekonferenz werden zwei herausragende Projekte vorgestellt, die aus kultureller und touristischer Sicht von überregionaler Bedeutung sind und viele Besucher in die Kreisstadt Apolda und in das Weimarer Land lenken werden.

#### **1. Ausstellungsprojekt: Helmut Newton - Werke aus dem Museum der Moderne Salzburg, Leihgabe der Sammlung MAP vom 09.01. bis 27.03.2011 im Kunsthaus Apolda Avantgarde**

Mit der Ausstellung „Helmut Newton - Werke aus dem Museum der Moderne Salzburg, Leihgabe der Sammlung MAP“ zeigt das Kunsthaus Apolda Avantgarde mit ca. 70 zum Teil großformatigen Fotografien einen repräsentativen Querschnitt durch das künstlerische Werk Helmut Newtons und demonstriert damit den Facettenreichtum seines Schaffens. Neben den weltbekannten Domestic Nudes und Big Nudes stechen vor allem 24 Polaroids im Rahmen eines Fotoshootings für den „Stern“ und für eine Yves St. Laurent-Collection hervor.

Er wurde zur Ikone, indem er Ikonen schuf. Er fotografierte für „Vogue“ und die größten Modemagazine der Welt. Mit seinem Werk hat Helmut Newton jene Stilistik der Modefotografie geprägt, die heute zu einem Teil unserer ikonographischen Wirklichkeit geworden ist. Die Unberührbarkeit seiner Modelle, die trotz - oder gerade wegen – ihrer Nacktheit unverletzlich und unnahbar erscheinen und die ausgeprägte Ästhetik, die sich in jedem Detail niederschlägt, haben sich fest in die Bildsprache unserer Gegenwart eingeschrieben. Helmut Newton trug entscheidend dazu bei, dass die „Glamour-Fotografie“ zu einem zentralen Ausdruck einer ganzen Epoche wurde.

Das Werk des 1920 in Berlin geborenen Newton ist bis heute umstritten. Zweifellos provozieren seine Bilder, fordern heraus, geben sich anstößig und sind dabei trotzdem durch und durch ästhetische Meisterwerke. Helmut Newton ist weit mehr als ein Akt- oder Modefotograf, der den weiblichen Körper dem voyeuristischen Blick preisgibt. In seinen Fotografien korrespondieren vielmehr die Modelle mit ihrer Umgebung und selten kommt es dabei zu einem harmonischen Miteinander.

Die Schlüssel zu Newtons Werk heißen Fetisch und Obsession. Die Serialität seiner Fotografien offenbart zudem einen Künstler, der stets auf der Suche ist und den Betrachter zum Mitsuchenden macht.

Die aus einer Bremer Privatsammlung, dem Museum der Moderne Salzburg, als Dauerleihgabe übergebenen Werke wurden bis jetzt im Museum für moderne Kunst Bremen und im Graphikmuseum Pablo Picasso Münster gezeigt.

Erstmals werden sie in Thüringen präsentiert.

## **2. APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2011**

Der alle drei Jahre stattfindende APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD gehört heute zu den wichtigsten Marketingprodukten des Weimarer Landes und des Freistaates Thüringens, der mit seinen unterschiedlichsten Teilprojekten sowohl kulturelle, touristische, aber auch wirtschaftliche Bedeutung besitzt.

Nach Strichworkshops und Modenächten in den Jahren 2009 und 2010 bietet das Projekt mit der Preisverleihung des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2011 am 09.04.2011 einen Höhepunkt, der sicherlich auch über Thüringen hinaus von Bedeutung ist. Darüber hinaus werden erstmals von den beteiligten 31 besten Absolventen von 16 europäischen Modehochschulen Fashion Collection Clips hergestellt, die in einem internet-basierten Digital Showroom europaweit den Textilunternehmen im Interesse der Nachwuchsgewinnung zur Verfügung gestellt werden. Die Gestaltung dieser Fashion Clips übernehmen wiederum Studenten der Bauhaus-Universität Weimar.

Im Rahmen dieses Projektes gehört es seit 1999 zu einer guten Tradition, dass anlässlich der Preisverleihung im Kunsthaus Apolda Avantgarde eine Ausstellung eröffnet wird, die im unmittelbaren Bezug zu Mode und Design steht.

Nach Wolfgang Joop (2002), Karl Lagerfeld (2005) und dem Unternehmen adidas (2008) wird am 09.04.2011 erstmals in den neuen Bundesländern eine Ausstellung über das Lebenswerk Willy Bogner eröffnet. In einer Zeit, die das Spezialistentum feiert, hat Willy Bogner als Spitzensportler, Unternehmer, Filmregisseur und Kameramann, Designer und Fotograf immer die Vielseitigkeit gelebt. Dieses Multitalent mit seinen vielen Facetten wird im Kunsthaus in Zusammenarbeit mit der Firma Bogner präsentiert und somit für viele Besucher eine Neuentdeckung sein.

Die Preisverleihung und die Ausstellungseröffnung am 09.04.2011 werden in Anwesenheit von Willy Bogner und seiner Frau Sonja sicherlich zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt für die Kreisstadt Apolda, zu der viele Persönlichkeiten aus der deutschen Textilindustrie und überregionale Medienvertreter begrüßt werden können.

**Kontakt:** Landratsamt Weimarer Land  
 Pressestelle, Silke Schmidt  
 Telefon: 03644/540110  
 Fax: 03644/540115  
 E-Mail: [Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de](mailto:Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de)